

Kommunales Mobilitätsmanagement
1132/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 23.06.2016

Angebotsverbesserung der Linie 509

Sachverhalt:

Die Anträge der SPD-Fraktion vom 13.04.2016, der CDU-Fraktion vom 06.05.2016 und 06.06.2016, der FDP-Fraktion vom 10.05.2016 sowie der Fraktion GRÜNE vom 23.05.2016 (bereits am 19.05.2016 mündlich in der Sitzung des Planungsausschusses formuliert) sind als Anlagen beigefügt. Der Planungsausschuss am 19.05.2016 beauftragte die Verwaltung mit der Prüfung der angeregten Linienführungen der Linie 509 unter Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises und der RSVG inklusive der Kosten baulicher Maßnahmen (u.a. Rechtsabbiegespur von der Isaac-Bürger-Straße auf die L 332).

Die ÖPNV-Verbindung des Stadtteils Zange zum **Gewerbegebiet Industriestraße** wurde bereits vor mehreren Jahren angeregt, um der Zanger Bevölkerung die Anbindung an Nahversorger zu ermöglichen. Die Verkehrssituation an der Isaac-Bürger-Straße/Wilhelmstraße (L 332) würde jedoch zu erheblichen Störungen im Betriebsablauf führen, deshalb wurde diese Möglichkeit seinerzeit zurückgestellt. Die Verlegung des Linienweges der Linie 509 über das Gewerbegebiet Zange in Richtung Gewerbegebiet Industriestraße sowie aus Richtung Nordfriedhof über die Industriestraße zum Bahnhof würde eine jährliche Mehrleistung von ca. 7.300 Kilometern erzeugen.

Der Rhein-Sieg-Kreis hatte im Jahr 2014 noch einmal die Anbindung der Linie 509 an das **Gewerbegebiet Zange** angeregt, um hauptsächlich den Bediensteten die Fahrten zum/vom Bahnhof zu ermöglichen. Hierzu wurde ein Linienweg erarbeitet, der ebenfalls in der Anlage dargestellt ist. Die angesprochenen Mehrleistungen aus dem Antrag wurden wegen der damaligen Haushaltslage nicht in Auftrag gegeben. Auch wäre der Bus als Linksabbieger in die Bonner Straße stark beeinträchtigt. Weiterhin sieht die Verwaltung die Neueinrichtung der Haltestellen sowie den Linienweg in beide Richtungen wegen der angespannten Parksituation auf der Zange kritisch.

Von den o.g. Anträgen ist der Antrag der CDU-Fraktion derjenige, der die Bedürfnisse aller Zielgruppen (Einkäufer/Bedienstete Gewerbegebiet Zange, Kleingartenanlage Zange, Einkäufer/Bedienstete Gewerbegebiet Industriestraße, zukünftige Einkäufer Mühlengrabenquartier) abdeckt. Die im Antrag der SPD-Fraktion formulierten Zielorte Breslauer Straße (Haltestelle im Einmündungsbereich Katharinenstraße), Hohenzollernstraße (max. 300 m zu den Haltestellen „Zange“, „Bismarckstraße“, „Breslauer Straße“ und „Lindenstraße“) und Lindenstraße sind bereits heute durch den bestehenden Linienweg der Buslinie 509 abgedeckt, der bis zur Haltestelle „Lindenstraße“ nicht verändert werden soll. Der im Antrag der Fraktion GRÜNE beschriebene Linienweg würde das Gewerbegebiet Zange inklusive der Kleingartenanlage außen vor lassen.

Um zu gewährleisten, dass ein reibungsloser Betriebsablauf an der Einmündung Isaac-Bürger-Straße/L 332 funktioniert, wurden Veränderungen an dieser Kreuzung geprüft.

Der mögliche freie Rechtsabbieger müsste jedoch eine bauliche Länge von ca. 150 m haben, um einen entsprechenden Effekt zu erzielen. Hier würden sich die Baukosten auf mindestens 168.000 Euro belaufen. Die problematische Situation im Einmündungsbereich in Bezug auf die Radfahrer in beide Richtungen sowie dem vorfahrtsberechtigten Verkehr der L 332 würde zudem hierdurch noch verschärft.

Eine lichtsignalgeregelte Kreuzung wäre möglich, jedoch für die untergeordnete Isaac-Bürger-Straße mit erheblichen Zeitverlusten nicht tragbar.

Eine Kreisverkehrsanlage, die bereits im Zusammenhang mit dem Anschluss der Verlängerung der Konrad-Adenauer-Allee geprüft wurde, wäre zweifelsohne die sicherste und verkehrstechnisch vorteilhafteste für alle Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle.

Bzgl. einer Finanzierung des Kreisverkehrs wurden bereits Gespräche mit der Bezirksregierung geführt. Ein hieraus resultierendes Anschlussgespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau soll kurzfristig erfolgen. Hierzu kann in der Sitzung mündlich berichtet werden.

In einer Besprechung wurde mit der RSVG und dem zuständigen Kreisplanungsamt die verschiedenen Lösungsvarianten besprochen und Einvernehmen darüber erzielt, die im Beschlusssentwurf vorgeschlagene Regelung zu realisieren.

Um jedoch der Bevölkerung die neuen ÖPNV-Verbindungen kurzfristig anbieten zu können, soll die neue Linienführung bereits zum Fahrplanwechsel Dezember 2016 in Kraft treten. Um dem Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger den Beschluss rechtzeitig zukommen zu lassen und damit die dortigen Gremien fristgerecht entscheiden lassen zu können, erfolgt der Beschlusssentwurf schon zur heutigen Ratssitzung.

Der Rhein-Sieg-Kreis bittet, in diesem Zusammenhang auch folgende Verbesserung für die Bevölkerung der Nordstadt umzusetzen (siehe auch Übersicht in der Anlage):

Die Linien 556, 557 und 558 aus Richtung Lohmar erhalten eine zusätzliche Haltestelle auf der Aulgasse in Höhe „Fressnapf“. Die Haltestelle „Johannesstraße“ kann entfallen, da 50 m weiter bereits die Haltestelle „Heinrichstraße“ eingerichtet ist. Die Bewohner aus dem Umfeld der neuen Haltestelle haben so die Möglichkeit, mit dem Bus in Richtung Bahnhof und wieder zurück zu fahren. Dies war bisher nur stündlich – und nur in eine Richtung – über die Haltestelle „Bambergstraße“ der Linie 509 möglich. Dies wird dann zukünftig halbstündlich in beide Richtungen der Fall sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstünden der Stadt Siegburg durch die neue Linienführung der Linie 509 zusätzliche Kosten innerhalb der ÖPNV-Umlage, die noch zu ermitteln sind.

Im Falle eines Umbaus der Kreuzung Isaac-Bürger-Straße/L 332 entstünden der Stadt Siegburg mindestens anteilige Kosten, die noch zu beziffern sind.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt

1. die neue Linienführung der Buslinie 509 gemäß beiliegendem Antrag der CDU-Fraktion sowie
2. die Änderungen für die Linien 556, 557 und 558

zum Fahrplanwechsel Dezember 2016.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Umbau der Kreuzung Isaac-Bürger-Straße/L 332 in einen Kreisverkehr voranzutreiben und entsprechende Mittel in den Haushalt 2017 einzustellen.

Siegburg, 14.06.2016

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag der SPD-Fraktion vom 13.4.2016

Anlage 2 – Antrag der CDU-Fraktion vom 6.5.2016

Anlage 3 – Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 10.5.2016

Anlage 4 – Antrag der Fraktion GRÜNE vom 23.5.2016

Anlage 5 – Linie 509 Anbindung Gewerbegebiet Zange (Quelle: Rhein-Sieg-Kreis)

Anlage 6 – Haltestelle Aulgasse (Quelle: Rhein-Sieg-Kreis)